

1. Basisinformationen Informations de base

Datum Date	Kommentar von (Verband, Behörde, Firma) Commentaires de (association, autorité, entreprise)	Rückfragen bei: Name, Vorname, Firma, Adresse, Tel., Email Renseignements auprès de: nom, prénom, entreprise, adresse, tél., e-mail
03.10.2023	Philipp Wieting - Werknetz Architektur AG	Philipp Wieting, Werknetz Architektur AG, Seebahnstrasse 85, 8003 Zürich, Tel: 044 450 35 00 Mail: philipp.wieting@werknetz.ch

2. Kommentare zum Projekt und zu einzelnen Kapiteln und Ziffern Commentaires relatifs au projet et sur certains chapitres et chiffres

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / Les colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(4) Art des Kommentars: G generell, T technisch, R redaktionell / Type de commentaire: G d'ordre général, T technique, R rédactionnel

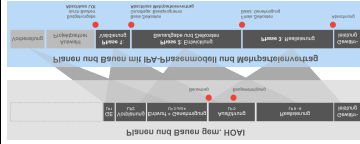

Vom SIA eingefügt wird / A remplir par la SIA:

(1) Kommentar-Nr. / numéro du commentaire

(2) Vernehmlassungsnummer / numéro de la consultation

(7) Kommentar der Kommission / commentaire de la commission

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
		Vorwort	G	« Das Merkblatt soll dort Anwendung finden, wo ein partnerschaftliches Zusammenarbeitsmodell in Betracht gezogen wird. Gemäss einschlägigen internationalen Erfahrungen ist dies vor allem bei komplexen und/oder mittleren bis grossen Projekten der Fall.» > Verhindert breite Anwendung von IPD. Aussage auch falsch, weil in eingespielten Teams auch Vorteile bei kleinen und weniger komplexen Projekten entstehen.	Erstzulos streichen oder entsprechend ergänzen: «Die Literatur verweist aber auch auf erfolgreiche Anwendung integraler Modelle auf kleine und mittlere Projekte mit geringerer Komplexität.»	
		Figur 1	G	Grafik suggeriert, dass Unternehmer TGA und Unternehmer Bau immer Schlüsselpartner sind. Die ist nicht zwingend der Fall. Nebenunternehmer (?) gehört ebenfalls nicht in die Allianz. > Bildet in der aktuelle Form zu stark das TU – GU Modell ab.	Im Allianzfeld nur Bauherr, Planer, Fachplaner und Schlüsselunternehmer.	
		2.18	G	Zeigt keine Lösungen auf. Konkretes Vertragsmodell fehlt leider.	«Zeigt die zu klärenden Punkte im Kontext der schweizerischen Rahmenbedingungen auf»	
		3.2.2	G	«Vorgaben zur Gewährleistung einer stabilen Organisation mit effizienten Prozessen.» nicht als Punkt, sondern als Einführung... Anforderung kann sonst interessierte Bauherren abschrecken bzw. die Prozesse müssen im IPD	Vorgaben zur Gewährleistung einer stabilen Organisation mit effizienten Prozessen, wie z.B. : - Festlegung der Anforderungen an klare und [...] - Festlegung der Anforderungen [...]	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
				Team erst definiert werden. Die anderen beiden Punkte sind dagegen allgemein gültig und gut.		
		3.4.1	G	Nicht so eindeutig, weil ja die komplette Ausschreibung entfällt.	Das Beschaffungsverfahren für eine Projektallianz verlangt nach einem gegenüber den traditionellen Realisierungsverfahren einen tendenziell höheren Aufwand zur Auswahl der Realisierungspartner.	
		3.6.2	G	«Die übergeordnete traditionelle Phasengliederung (Strategische Planung, Vorstudien, Projektierung, Ausschreibung, Realisierung und Bewirtschaftung) kommt auch bei einer Projektallianz zur Anwendung.» Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieses Phasendenken bereits bei der Einführung von BIM/VDC zu Unverständnis geführt und das erforderliche Umdenken wesentlich behindert hat! Darum muss der Verweis auf das Phasenmodell vermieden werden.	Auch in einer Projektallianz gilt der Grundsatz, dass zuerst geplant, projektiert und dann gebaut wird. Die traditionelle Phasengliederung kommt dabei nicht mehr zur Anwendung.	
		Figur 4	G	«Validierung» / «Plausibilisierung» des Zielpreises durch die potenziellen oder ausgewählten Realisierungspartner ist essenziell.	«Validierung» als eigene Phase oder zumindest als definierten Teil der Phase B. Bsp Quelle: https://baumensch.de/wp-content/uploads/2022/08/IPA-Verlauf-Lean-Construction-1500x583-1.png 	
		Figur 4	G	Unterteilung in Allianzphase C und D ist falsch und verwirrt. Def. keine unterschiedlichen Allianzphasen. Maximal unterschiedliche Planungsphasen. Es scheint auch wenig zielführend, von international anerkannten Phasenmodellen abzuweichen.	Allianzphase C erstatzlos streichen > ist Teil von Allianzphase B. D wird folglich zu C. Bsp: IPA Zentrum.  Quelle: https://ipa-zentrum.de/wissen/ipa-phasen/	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
		3.6.8		In 3.6.7 integrieren. Siehe Anmerkungen zu Figur 4		
		Figur 5		Siehe Anmerkung Figur 4		
		Figur 7		Bezeichnung der Germien im Projektallianzteam verwirrend. Warum nicht an international etablierte Begriffe wie SMT und PMT anlehnen? Integriertes Projektteam = <u>mehrere</u> Projektarbeitsgruppen ! Sonst ineffizient.	Allianz-Leitungsteam = SMT (Senior Management Team als Eskalationsstufe für PMT) Allianz-Managementteam = Projektmanagement Team (PMT) Integriertes Projektteam = <u>mehrere</u> Projektarbeitsgruppen !	
		6.1.5.1.2		Analog SMT (Senior Management Team = nicht operativ) muss ein Vertreter je Allianz-Partner vertreten sein. > Einschränkung auf 10 Personen obsolet. Wenn dann in Empfehlung maximale Anzahl an Allianzpartner auf 10 beschränken.		
		Figur 11		Siehe Anmerkungen Figur 4 > Validierung vergessen.		

Per e-mail bis 16. Oktober 2023 einsenden an / A envoyer par courriel jusqu'au 16 octobre 2023 à: SIA2065@sia.ch